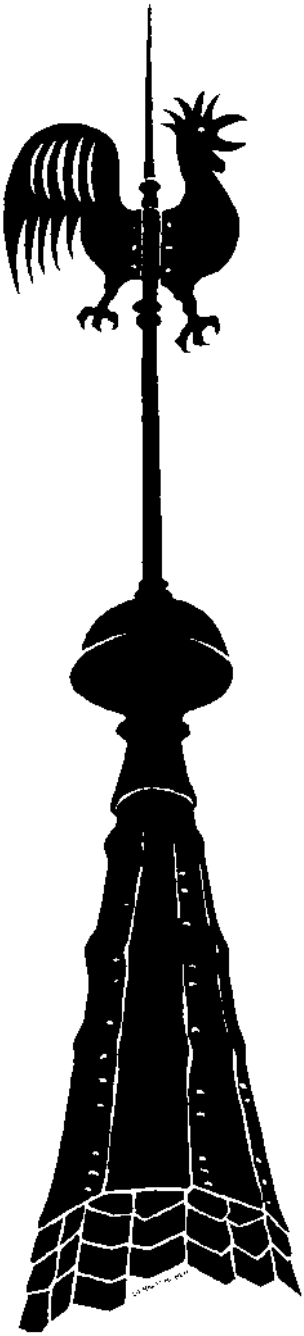


02 / 2020

Der Turmhahn

GEMEINDEBRIEF DER STIFTSKIRCHE RAMELSLOH

Das Wunderwochenende

Kinderkirche in Ohlendorf und Ramelsloh

22. und 23. Februar 2020

- **1175 Jahre Ramelsloh** - Zeittafel - Teil 1, S. 3
- **Ökumenisches Abendgebet**, S. 6
- Kinderkirche: **Das Wunderwochenende** , S. 7
- **Obstbaumschnitt** und naturnah Gärtnern, S. 8-9

Andacht zum Monatsspruch Februar 2020:
„Gott hat euch zu einem hohen Preis freigekauft. Werdet jetzt nicht unfreie Diener von Menschen!“

1. Korinther 7,23
(Übersetzung der Basisbibel)

Freiheit. Was für ein hohes Gut! Menschen sind bereit einen hohen Preis für sie zu bezahlen. In der ehemaligen DDR sind z.B. Menschen geflohen und haben damit alles verloren: Heimat, Besitz und Familie. Manche mussten mit ihrem Leben bezahlen. In der Bibel lesen wir: „Gott hat euch zu einem hohen Preis freigekauft.“ Damit wir Menschen frei werden von der Last der Sünde und Schuld, bezahlte Gott einen hohen Preis. Dieser war nicht geringer, als das Leben seines Sohnes Jesus Christus. Jeder Mensch ist Gott das Leben seines Sohnes wert, damit er in Freiheit leben kann. Wie gehen wir mit dieser geschenkten Freiheit um. Sind wir frei? Unsere Freiheit endet da, wo wir eingespannt sind im Berufsleben, im Familienalltag oder beim Einhalten von Gesetzen. Oder dort, wo wir meinen die Erwartungen anderer erfüllen zu müssen und niemanden enttäuschen möchten. Weiter heißt es in dem Vers: „Werdet jetzt nicht unfreie Diener von Menschen.“ Das Gegenteil dürfen wir sein: Freie Diener Gottes. Gott beruft uns zu einem Leben in der Nachfolge Jesu. Aber widerspricht sich nicht Freiheit und Nachfolge?
Im Berufsleben, im Familienalltag, im Miteinander wird sich etwas verändern, wenn wir Jesus nachfolgen, d.h. ihm unser Leben anvertrauen. Wir dürfen beten und in der Bibel lesen, wenn wir Antworten suchen, wie unser Leben gelingen kann. Dann verschieben sich die Prioritäten und es ist nicht mehr wichtig, Menschen zu gefallen (zu dienen), sondern Gott. Nicht, weil wir es müssen, sondern aus freien Stücken. Aus Liebe zu dem, der uns die Freiheit schenkt: Jesus!

Maja Brauel

1175 Jahre Ramelsloh

Alle Geschichtsdaten im Überblick - Teil 1

Teil 1 **Die ersten Jahrhunderte bis zur Nachreformationszeit 845—1694**

845 600 Schiffe der Wikinger greifen die „Hammaburg“ an und besetzen die gesamte Burg. Bischof Ansgar flüchtet aus Hamburg und erhält im Wald „Hramesloa“ Land zum Bau der Kirche St. Sixtus und St. Sinnitius. Es entsteht ein Stift des Benediktinerordens.

937 Erste urkundliche Erwähnung in einem Diplom des Kaisers Otto I.

1050 Ramelsloh soll Bischofsitz werden

1145 Fürstentag in Ramelsloh mit „Heinrich dem Löwen“

1364 Erste Stiftsschule in Ramelsloh

1427 Marienglocke ist die älteste noch erhaltene Glocke

1488 Einbau der **neuen Chorfenster** in der Kirche

1529 Einführung der Reformation durch „Herzog Ernst der Bekenner“

1595 Herzog Ernst der Jüngere gründet die Stiftsschule (diese wird 1612 erweitert)

1596 Einsturz des Kirchenschiffes

1601 Fertigstellung der Kirche; im hölzernen **Glockenturm** hängen die Glocken

1603 Einbau der Wappenfenster in die Kirche

1626 4.000 dänische Soldaten machen Quartier in Ramelsloh bis 1632

1628/32 Im 30jährigen Krieg: Zerstörung der Kirche durch dänische und schwedische Truppen, Brandstiftungen, Pest, Ruhr und Hunger. Die Domherren flüchten ins Kloster Lüne.

1638 wird das Pfarrhaus beim Truppendurchzug zerstört.

1644 Die Gründung der Gilde, als einen genossenschaftlichen Zusammenschluss aller Dorfbewohner unter der Leitung des Gildeherrn, meist der Pastor, die mit Sterbekasse für die Ausrichtung der Begräbnisse und die Sargträger sorgt.

1664 bis 1709 *Conrad Balthasar Volkmann* wird Pastor in Ramelsloh

Teil 2: **Das 18. Jahrhundert** folgt in der Märzausgabe

Ingo Pape

Menschen in unserer Gemeinde - Maja Brauel

Maja Brauel ist 53 Jahre alt. Sie stammt aus Ohlendorf und ist mit Andreas verheiratet. Zusammen haben die beiden 4 Kinder und 2 Enkel. Die gelernte Bankkauffrau arbeitet seit 2009 als Künstlerin. Seit 2011 leitet sie ehrenamtlich die Landeskirchliche Gemeinschaft in Ohlendorf.

TURMHAHN: MAJA, DU BIST VIELEN GEMEINDEGLIEDERN ALS VORSITZENDE DER LANDESKIRCHLICHEN GEMEINSCHAFT OHLENDORF BEKANNT. DARÜBER HINAUS HAST DU DIR ALS KÜNSTLERIN EINEN NAMEN GEMACHT. WANN HAST DU DEINE FREUDE UND BEGABUNG AN DER MALEREI ENTDECKT?

Bereits als Kind hatte ich Spaß am Malen. In der Schule war das mein Wahlpflichtkurs. Mit 15 Jahren besuchte ich dann zum ersten Mal einen Ölmalkurs.

TURMHAHN: VOM KIND, DAS GERNE MALT, BIS ZUR KÜNSTLERIN IST ES EIN WEITER WEG. KANNST DU DEINEN WERDEGANG BESCHREIBEN?

Nach dem Malkurs als Jugendliche habe ich lange Zeit kaum noch gemalt. Berufliche Ausbildung und Familiengründung standen zu der Zeit im Vordergrund. Mit 30 Jahren habe ich das Malen für mich neu entdeckt. Eine Freundin schenkte mir einen Aquarellmalkasten. Daraufhin besuchte ich 5 Jahre lang Aquarellmalkurse bei der Volkshochschule. Ab 2002 bis 2014 war ich Schülerin bei der Malschule Dinter. Dort malten wir in Gruppen nach Vorlagen. Seit 2015 besuchte ich wiederum verschiedene Kurse bei anderen Künstlern und in der VHS und begann auch abstrakte Bilder zu malen. 2009 richtete ich mir zu Hause ein Atelier ein und erteilte selbst Malunterricht.

TURMHAHN: IST DIE MALEREI FÜR DICH NOCH HOBBY ODER INZWISCHEN SCHON PROFESSION?

Was als Hobby begann, ist inzwischen Beruf und gleichzeitig Berufung für mich geworden. Malen ist meine Leidenschaft, ich sehe darin eine besondere Gabe Gottes.

TURMHAHN: WELCHEN MALSTIL BEVORZUGST DU?

Das kann ich nicht genau sagen. Einerseits pflege ich einen realistischen, zuweilen einen fotorealistischen Malstil. Andererseits experimentiere ich gerne, und dabei gibt es keinen vorherrschenden Stil. Ich male in unterschiedlichen Techniken, wie Aquarell, Acryl, Ei-Tempera, Zeichnung, Öl, Pastell und Gouache.

TURMHAHN: WAS INSPIRIERT DICH BEIM MALEN, ODER ARBEITEST DU NACH VORLAGEN?

Häufig inspiriert mich die Natur. Aber auch innere Prozesse und geistliche Themen regen mich zum Malen an. Ebenso haben Fotos (z. B. Urlaubsfotos) eine inspirierende Wirkung auf mich.

Menschen in unserer Gemeinde - Maja Brauel

Turmhahn: Du gibst auch Malkurse. Wie viele Schüler hast Du?
Zurzeit habe ich insgesamt zwölf Kinder und Jugendliche und fünf erwachsene regelmäßige Kursteilnehmer. Dazu kommen noch weitere Erwachsene, die ein- bis zweimal im Jahr einen Samstagskurs besuchen.

Turmhahn: Wie oft und wo stellst Du Deine Bilder aus?
Ich mache jedes Jahr mindestens eine Ausstellung. 2019 stellte ich aus Anlass meines 10jährigen Jubiläums meine Bilder und die von Malschülern bei mir im Garten aus, außerdem im Steller Rathaus. In diesem Jahr sind meine Bilder ab Februar 2020 bis April 2020 im Hanstedter Rathaus zu sehen.

Turmhahn: Nimmst Du auch Auftragsarbeiten an?
Ja, wenn der Auftrag meinen Vorstellungen entspricht und zu mir passt. 2019 habe ich drei Aufträge angenommen, ein Kinderportrait, einen Hund und ein Bauernhaus nach einem alten Gemälde.

Turmhahn: Du hast eine grosse Familie, ein arbeitsintensives Ehrenamt und Deine Malerei. Gibt es Schnittmengen dieser unterschiedlichen Bereiche? Wie klappt es mit der Koordination?
Ich brauche ein gutes Selbstmanagement und eine gute Organisation, damit ich alles miteinander verbinden kann. Da ich gut strukturiert bin, kann ich mir einen Vormittag in der Woche zum Malen freihalten. Aber mitunter wünsche ich mir mehr Freiraum für das eigene Kreativsein.
Bei Ausstellungen erhalte ich tatkräftige Hilfe durch meinen Mann beim Rahmen und Aufhängen der Bilder. Bei Vernissagen kann ich mich darauf verlassen, dass meine Familienangehörigen da sind und mich unterstützen. Eine Tochter malte auch bei mir im Malkurs.
Auch mit der Arbeit in der LKG und der Kirchengemeinde gibt es Schnittmengen, z. B. habe ich ein Bild mit dem Leitsatz der LKG gemalt oder ich habe mich an der Kulissenmalerei für die Veranstaltung „Jesus-House“ beteiligt. Ein Bild von mir diente als Vorlage für eine Andacht im Seniorenkreis der LKG.
Vor einigen Jahren malte ich sieben Bilder für die Passionsandachten der Kirchengemeinde. Es ging um eine Interpretation der letzten Worte Jesu am Kreuz.

Turmhahn: Liebe Maja, danke für das interessante Gespräch in Deinem Atelier, bei dem wir einen umfangreichen Einblick in Deine künstlerische Arbeit gewinnen durften! Wir wünschen Dir weiterhin viel Freude und Erfolg bei Deiner Malerei!

Interview: Renate Grote und Ingo Pape

Ökumenisches Abendgebet in Ramelsloh

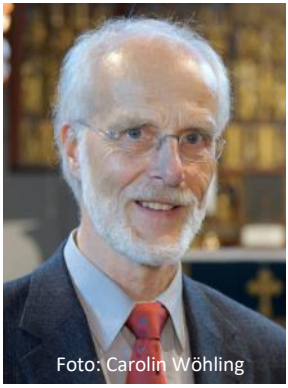


Foto: Carolin Wöhling

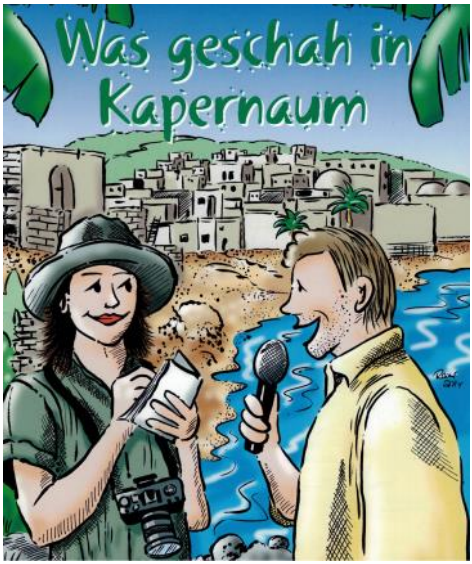
Seit mehr als vierzig Jahren feiern Hamburgs Katholiken die Sankt-Ansgar-Woche. Deren Name geht zurück auf den heiligen Ansgar (801 – 865), dem Begründer des Erzbistums Hamburg. Auch in Ramelsloh war Ansgar aktiv. Vor 1175 Jahren - also im Jahre 845 - kam er nach Ramelsloh und gründete hier ein Männerstift. Auch der Name unserer St. Ansgar-Stiftung erinnert an den „Apostel des Nordens“.

„Ansgar“ - dieser Name bedeutet so viel wie „Gottesspeer“. Anknüpfend an diese Namensbedeutung wird Hans-Hermann Jantzen in seiner Predigt beim ökumenischen Abendgebet durchaus provokativ fragen: „Ansgar - eine Speerspitze der Ökumene?". Der ehemalige Landessuperintendent des Sprengels Lüneburg kann auf ein Berufsleben mit vielen ermutigenden ökumenischen Erfahrungen zurückblicken. Auch diese will Jantzen beim ökumenischen Abendgebet einbringen. Musikalisch wirken an dieser Andacht der Posaunenchor Ohlendorf, Henning Trost an der Orgel und außerdem der Herz-Jesu-Chor aus Tostedt mit. Im Anschluss sind alle Mitwirkenden und Besucher herzlich zu einem Beisammensein im Gemeindehaus eingeladen.

Dienstag, 4. Februar, 19.30 Uhr
Ökumenisches Abendgebet
Ehemalige Stiftskirche
St. Sixtus und St. Sinnitius
Predigt: Landessuperintendent i.R.
Hans-Hermann Jantzen
Musikalische Gestaltung:
Herz-Jesu-Chor, Tostedt
(Leitung: Joachim Nee)
Posaunenchor Ohlendorf
(Leitung: Volker Detje)
Henning Trost, Orgel

Monatsspruch Februar 2020
„Gott hett jo freeköfft
för een’n hogen Pries;
dorüm laat jo nu nich to Slaven
vun de Minschen maken. .“
1.Kor 7,23

Wunderwochenende - Kinderkirchentage



Alle Kinder im Alter von 5-12 Jahren sind ganz herzlich eingeladen zu unserem „Wunderwochenende“. Wir treffen eine Archäologin, die viel darüber herausgefunden hat, wie die Menschen zur Zeit Jesu gelebt haben. Und es gibt viel Wunderbares zu berichten: Von einem Gelähmten der wieder gehen kann und von einem jungen Diener eines römischen Hauptmanns, den Jesus gesund gemacht hat.
Die Teams der EC-Kinderstunde und des Kinderbibelmorgens gestalten dieses Wochenende gemeinsam. Wir starten am Samstag, den 22. Februar um 10.00 Uhr im Gemeinschaftshaus Ohlendorf mit einem bunten Programm aus Anspiel, Liedern, Spiel- und Bastelaktionen. Ein Mittagsimbiss schließt den Samstag ab.

Am Sonntag findet ein Familiengottesdienst in der Ramelsloher Kirche statt. Im Anschluss gibr es dann noch ein Beisammensein bei einem kleinen Imbiss und Bastelaktionen im Gemeindehaus. Dazu sind natürlich auch die Eltern ganz herzlich eingeladen.

Samstag, den 22.02.2020 - 10-14 Uhr
Wie wunderbar -
ein Gelähmter kann wieder gehen
Gemeinschaftshaus Ohlendorf
(Missionsweg 11)

Sonntag, den 23.02.2020 - 10-12 Uhr
Wie wunderbar -
der Diener des Hauptmanns wird gesund
Familiengottesdienst
in der Stiftskirche Ramelsloh
anschließend Basteln und Imbiss
im Gemeindehaus Ramelsloh

Weitere Informationen bei:
Pastor H-G Wieberneit - Tel. 2229

Der Förderverein Friedhof lädt ein: Obstbaumschnitt ….

Dazu bringen Sie bitte, wenn möglich, eigenes Werkzeug wie Gartenschere, Säge und eine Trittleiter mit.
Wir treffen uns **am 15.02.2020 um 13.00 Uhr an der Kirche in Ramelsloh.**

Obstbaumschnitt
ist gar nicht so schwer!
Mit Hans-Dieter Peters

Da stehen Sie nun in Ihrem Garten vor Ihrem Baum und wissen nicht, wie sollen Sie ihn schneiden? Was muss raus? Welche Äste nehme ich weg? Wie licht soll er werden, getreu nach einem alten Sprichwort: „Da muss man einen Hut durchwerfen können“!
Mit einigen grundlegenden Regeln und dem Verständnis für Wuchsform und Wachstum ist der Obstbaumschnitt nicht schwer. An diesem Nachmittag wollen wir dies an einigen Obstbäumen praktisch üben.

Unter der fachkundigen Leitung des Gärtnermeisters Hans-Dieter Peters aus Ohlendorf werden alle Interessierten in den Obstbaumschnitt eingewiesen.
Anschließend lädt der Förderverein „Alter Friedhof Ramelsloh“ zu Kaffee und Kuchen ein.
Anmeldung bis 10. Februar 2020 bei Uwe Jobmann, Tel. 04185/3331 oder uwe.jobmann@t-online.de.
Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt!

... und naturnahe Gärten

Infostand naturnahes Gärtnern mit Hans-Heinrich Beecken

Mit einem Infostand an der Kirche wird dann der Ramelsloher Hans-Heinrich Beecken ab 14 Uhr allen Interessierten viel Wissenswertes über das naturnahe Gärtnern erzählen. Dazu ist keine Anmeldung erforderlich.

Der Vorstand des
„Fördervereins
Alter Friedhof Ramelsloh e.V.“

Holger Gärtner
Malermeister

Schießplatz 5a • 21220 Seevetal
04185 / 70 74 04 • 0171 / 34 72 664
Fax: 04185 / 707 405
holgergaertner@t-online.de

Maler-, Tapezier-, Bodenbelagsarbeiten • Fassadenanstriche • Wärmedämmung

Gruppen und Kreise

Für Kinder

Krabbelgruppe „Dienstagszwerge“
(0 - 2 J. mit Eltern)
Dienstags, 9.30 - 11.30 Uhr **GH**
Christina Maletz *(Tel. 0151 - 51600707)*

Kinderstunde (5 - 8 Jahre)
Freitags, 17-18 Uhr **LKG**
Andrea Peters *(Tel. 2504)*

Jungschar Mädchen (8 - 13 Jahre)
Mittwochs, 18.30-20.00 Uhr **LKG**
Christina Maletz *(Tel. 707043)*

Jungschar Jungen (8 - 13 Jahre)
Donnerstags, 19-20.15 Uhr **LKG**
Tim Buchholz *(Tel. 0173 - 9570138)*

Für Jugendliche

Teentreff für junge Leute (13 - 17 Jahre)
Donnerstags, ab 19.30 Uhr **LKG**
Jan Peters *(Tel. 04185-792594)*

Jugendkreis
für junge Leute (ab 16 J.)
Freitags, ab 19.30 Uhr **LKG**
Birte Prange *(Tel. 0172 - 9653063)*

Musik

Kinderchor „Die Ansgarspatzen“
Dienstags, 14.00 - 15.00 Uhr
als AG in der Grundschule Ramelsloh

Chor „CROSSover“
Montags, 17.30 - 19.00 Uhr **Jugendraum**
Joana Toader *(Tel. 0171 - 1442619)*

Chor der Stiftskirche Ramelsloh
Montags, 20.00 Uhr **GH**
Olga Persits *(E-Mail: persits@web.de)*

Posaunenchor Ohlendorf
Dienstags, 19.45 Uhr **LKG**
Volker Detje *(Tel. 0172 - 4009991)*

Gespräche und mehr ...

Hauskreise - donnerstags und freitags
Info: Anne Büscher (Tel. 2987)

Frauenkreis
Am 20.02.20, 19.30 Uhr, **LKG**
Sylvia Scharfenberg *(Tel. 0171 - 7807893)*

Bibel im Gespräch
Freitags, 20 Uhr **LKG**
Maja Brauel *(Tel. 2443)*

GH = Gemeindehaus der Kirchengemeinde, Am Domplatz 8, Ramelsloh
LKG = Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Missionsweg 11, Ohlendorf

Gottesdienst für Sie und Euch

26. Januar - 3. Sonntag nach Epiphanias
10.00 Uhr - Gottesdienst
Predigt: P. Wieberneit
Kollekte: Bibelgesellschaft

02. Februar - Letzter S. nach Epiphanias
10.00 Uhr - Gottesdienst
Predigt: Gemeinschaftspastor Wahlmann
Kollekte: Diakonie leben

Dienstag - 4. Februar
19.30 Uhr - Ökumenisches Abendgebet mit dem Herz-Jesu-chor Tostedt und dem Posaunenchor Ohlendorf
Predigt: Landessuperintendent i.R. Hans-Hermann Jantzen
Kollekte: Suppenküche Harburg

09. Februar - Septuagesimae
10.00 Uhr - Gottesdienst
Predigt: Prädikantin Uta Malzahn
Kollekte: Ferienkinder Aus Tschernobyl

16. Februar - Sexagesimae
10.00 Uhr - Gottesdienst - anschl. Kirchencafé
Predigt: P. Wieberneit
Kollekte: Förderverein Alter Friedhof

23. Februar - Estomihi
10.00 Uhr - Familiengottesdienst zum Abschluss des „Wunderwochenendes“ - anschl. Beisammensein im Gemeindehaus
Predigt: P. Wieberneit und Team
Kollekte: Zukunftsgestalten - Armutsbekämpfung bei Kindern

01. März - Invocavit
10.00 Uhr - Gottesdienst
Predigt: Pfr. i. R. Johann-Albrecht Link
Kollekte: Gutstav-Adolf-Werk u.a.

Freitag - 06. März -
Weltgebetstag aus Simbabwe
19.30 Uhr - Uta Malzahn und Team
Kollekte: Projekte in Simbabwe

Terminkalender Februar

09.02. - 17.00 Uhr: Treffpunkt mit Bernd Wahlmann, **LKG**

15.02. - 10.00 Uhr bis 15.30 Uhr: Seminar „Gemeinde in 4D - Was macht Gemeinde und Jugendarbeit heute stark?“ mit Bernd Pfalzer/Dt. EC-Verband, **LKG**

15.02. - 13.00 Uhr: Baumschnittaktion auf dem alten Friedhof Ramelsloh - ab 14 Uhr: Infostand naturnahes Gärtnern, **Friedhof an der Kirche**

16.02. - 15.00 Uhr: Spiele- und Begegnungsnachmittag (Kaffee und Kekse o.ä. bitte mitbringen), **LKG**

18.02. - 20.00 Uhr: Mitarbeiterabend ‚Tür an Tür‘, **GH**

19.02. - 19.30 Uhr: Ehrenamtlichenabend Flüchtlingshilfe Ramelsloh, **GH**

20.02. - 15 Uhr: Tür an Tür - Café, **GH**

20.02. - 19.30 Uhr: Frauenkreis mit Uta Malzahn - Einstimmung in den Weltgebetstag aus Simbabwe, **LKG**

22.02. - 10.00 Uhr: Auftakt des Kinderkirchen „Wunderwochenendes“, **LKG**

29.02. - 15.00 Uhr: Seniorennachmittag, **LKG**

Geburtstage Februar

Diese Seite fehlt aus Gründen

des Datenschutzes

in der Online-Ausgabe

des Turmhahns

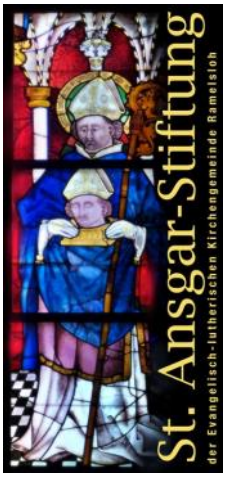
Sie vermissen Ihren Geburtstag im „Turmhahn?“ Oder Ihr Jubiläum soll hier nicht veröffentlicht werden? Geben Sie das bitte im Pfarrbüro bekannt (Tel. 5044814).

Informieren Sie bitte ebenfalls das Pfarrbüro, wenn Angehörige aus der Gemeinde in ein Pflegeheim kommen und zum Jubiläum einen Gruß oder einen Besuch aus der Gemeinde haben möchten. Danke!

Scheck überreicht

Überaus zufrieden und auch ein wenig stolz konnte der Vorsitzende des Stiftungskuratoriums, Hermann Poppe, am 20. Dezember einen symbolischen Scheck in Höhe von 27.802,87 € entgegen nehmen. Überreicht wurde dieser von Martin Käthler, dem Stiftungsbeauftragten der Landeskirche. Die Summe ist das Ramelsloher Ergebnis der landeskirchlichen Bonifizierungsaktion „Aus 3 mach 4“. Die St. Ansgar-Stiftung hatte im Zeitraum von Juli 2017 bis Juni 2019 über 81.000,- € an Zustiftungen erhalten. Und nun wurde der von Hannover zugesagte Zuschuss ausbezahlt.

„Unser Dank gilt natürlich all unseren Zustifterinnen und Zustiftern. Ohne sie wäre dieses hervorragende Ergebnis, übrigens das höchste im Kirchenkreis, gar nicht möglich gewesen“, freut sich Hermann Poppe.



St. Ansgar-Stiftung der
Ev.-luth. Kirchengemeinde Ramelsloh

Volksbank Lüneburger Heide
IBAN: DE74 2406 0300 4410 9482 00
BIC: GENODEF1NBU

Stiftungsvermögen

inklusive Spenden:

733.872,75 €

Wir danken allen Förderern unserer Stiftungsarbeit ganz herzlich für ihre Unterstützung!

Das Kuratorium
der St. Ansgar-Stiftung

„Tür an Tür“ hilft auch beim Einkaufen

Nächster Gruppenabend
für „Tür an Tür“ - Mitarbeiter
mit Doris Bündgens
und Pastor Wieberneit:
Gemeinsame Rückschau
und Ausblick:
„Wie soll es mit ‚Tür an Tür‘
weitergehen ab August 2020?“
Dienstag, den 18.02. - 20.00 Uhr
Gemeindehaus - Am Domplatz 8

„Ich bräuchte jemanden, der ab und zu mal die schweren und sperrigen Sachen mit mir einkaufen geht." Gertrud Bergmann fährt jetzt einmal pro Woche mit Margret Tobaben, eine unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen aus Ohlendorf, zu „Knolle" zum Einkaufen. „Meistens bleibt sogar noch ein bisschen Zeit für einen kleinen Klönschnack“, grinsen die beiden Frauen. „Auf diese Weise ist mir wirklich gut geholfen“, sagt Gertrud Bergmann. „Die kleinen Einkäufe für jeden Tag erledige ich gern noch selbst mit Hilfe meines Rollators."
Sollten Sie auch ein wenig Unterstützung im Alltag benötigen, melden Sie sich gerne bei mir!

Ihre Doris Bündgens

Nächstes „Tür an Tür“ - Café
Donnerstag, den 20.02. - 15.00 Uhr
Gemeindehaus - Am Domplatz 8

Herzlichst Ihre Doris Bündgens

Der diakonische Nachbarschaftsdienst der Kirchengemeinde Ramelsloh

Koordinatorin Doris Bündgens -
Tel. 04185 - 9279787
tat@kirche-ramelsloh.de

Persönlich zu erreichen:
Montags von 11-12 Uhr
im Gemeindehaus (Am Domplatz 8)

Aus der Flüchtlingshilfe

FLÜCHTLINGSHILFE RAMELSLOH

Ehrenamtlichenabend
der Flüchtlingshilfe
Ramelsloh am

Mittwoch,
den 19.02.20, 19.30 Uhr

Thema:
Zukünftige Ausrichtung
der Arbeit der Flüchtlingshilfe

im Gemeindehaus
Am Domplatz 8

KOORDINATORIN EHRENAMTLICHE
DORIS BÜNDGENS *04185 – 9279798*
asyl@kirche-ramelsloh.de

SOZIALBERATER STEFAN RUHS
04185 - 7976142
stefanruhs@herbergsverein-winsen.de

HEIMLEITER ANDREAS KROHN
04185 - 7976143

Mehr als „nur“ Kaffeetrinken ...

Wir laden ein zum

Seniorennachmittag

Reden - Hören - Kaffeetrinken
Haus der Landeskirchlichen
Gemeinschaft Ohlendorf,
Missionsweg 11

einmal monatlich samstags
15.00-16.30 Uhr
LKG Ohlendorf
Kirchengemeinde Ramelsloh

29. Februar 2020

Wer abgeholt werden möchte,
melde sich bei:
Margarete Elsner, Tel. 04185/2249
oder
Hans-Dieter Grote, Tel. 04185/2717

Seit 1889
BRAUEL
DACHANHEBUNGEN
ZIMMEREIBETRIEB
INNENAUSBAU
HOLZBAU
21220 Seevetal - Ramelsloh
Bei den Kämpen 24 · Tel. 04185-2332 · Fax 7412

Werbung im Turmhahn?

Wollen auch Sie Werbung für Ihr Unternehmen im Turmhahn schalten?

Dann wenden Sie sich doch bitte an: pfarramt@kirche-ramelsloh.de oder an Tel. 2229

Herbert Peper & Sohn

Bestattungsinstitut

Wir sind immer für Sie da!

21271 Hanstedt
(04184) 362
21220 Ramelsloh
(04185) 79 23 44
21266 Jesteburg
(04183) 50 94 34

Bestattungen aller Art

Haben Sie etwas für den nächsten Turmhahn?

Dann geben Sie Ihren Beitrag im Pfarrbüro ab oder senden ihn an: pfarramt@kirche-ramelsloh.de

Redaktionsschluss für den März -Turmhahn: 17. Februar 2020

Impressum: "Der Turmhahn" -

Der Gemeindebrief der Ev.- luth. Kirchengemeinde Ramelsloh wird herausgegeben vom Kirchenvorstand (Vors.: H-G Wieberneit, Am Domplatz 8, 21220 Seevetal-Ramelsloh) und erstellt vom Redaktionsteam:
Sabine Eddelbüttel, Renate Grote, Ingo Pape und Hans-Georg Wieberneit. Auflage: 1.770.

Der Turmhahn März erscheint am 26. Februar 2020.

R. Buchholz
Heizungsbau GmbH
Meisterbetrieb seit über 30 Jahren

Regenerative Energien
Gas- Ölfeuerungsanlagen
Wartungsarbeiten
Notdienst
Zentralheizungen
Bäder

Tel.: 04185 - 2638
E-Mail:
kontakt@buchholz-heizungsbau.de

BS FRISEURE

Das Friseur - Team für die ganze Familie

Osterwald 1-3 • 21220 Ohlendorf
Tel.: 04185-79 78 78

NEU:Manuelle Lymphdrainage

Physiotherapie Jan Burmester
Praxis für Krankengymnastik
Lymphdrainage und Massagen

Breite Str. 8
21220 Seevetal-Ramelsloh
Tel: 04185 - 80 00 30
Mobil: 0172 - 538 22 20
Mail: burmester-jan@gmx.de

Alle Kassen und Privat
auch Hausbesuche

Malkunst

*Eine kreative & kunstorientierte **Mal-Schule** in Ramelsloh für Neugierige von 8-88 Jahren*

- **Malen** ist für Sie, Eindrücken einen Ausdruck zu geben, intuitiv sich auf Farben, Techniken und Materialien einzulassen....
- **Kreativität** ist Leidenschaft. Entwickeln Sie Ihre eigene Form-, Farben-, Zeichen-Welt in einer entspannten Atmosphäre.
- **Gestalten** Sie Ihr eigenes Werk mit professioneller Hilfestellung. Lernen Sie mich kennen.

Ich freue mich auf Sie!

Grafik-Designerin & Kunstbegleiterin
Tina Pott
Mobil: 0172 / 6065914
Mail: tinapott@web.de

„Steh auf und geh!“ - Weltgebetstag aus Simbabwe

„Ich würde ja gerne, aber…“ Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit ist es bald vorbei, denn Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken: beim Weltgebetstag am 06. März 2020.

Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag 2020 den Bibeltext aus Johannes Kap. 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Frauen aus Simbabwe erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Die Autorinnen des Weltgebetstags 2020 wissen wovon sie schreiben, denn ihre Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut. Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben.

Die Frauen aus Simbabwe haben verstanden, dass Jesu Aufforderung allen gilt und nehmen jeden Tag ihre Matte und gehen. Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit in ihrem Engagement: Zum Beispiel in Simbabwe, wo Mädchen und Frauen den Umgang mit sozialen Medien einüben, um ihrer Stimme Gehör zu verschaffen; mit einer Kampagne in Mali, die für den Schulbesuch von Mädchen wirbt. Oder mit der Organisation von Wasserschutzgebieten in El Salvador, verbunden mit Lobbyarbeit zum Menschenrecht auf Wasser.

Wer im Vorfeld des Weltgebetstagsgottesdienstes mehr über das Vorbereitungsland Simbabwe und die kirchliche Arbeit der Frauen dort erfahren möchte, ist herzlich **zum Frauenabend am 20.02.2020 um 19.30 Uhr im Gemeinschaftshaus Ohlendorf (Missionsweg 11)** eingeladen. Dort wird es auch erste Einblicke in die Texte und Lieder der Gottesdienstordnung geben.

Freitag, den 6. März 2020, 19.30 Uhr
Stiftskirche Ramelsloh.
Weltgebetstagsgottesdienst
aus Simbabwe mit Uta Malzahn
und einem Team von Frauen
aus der Gemeinde.

Adressen und Telefonnummern

Pastor Hans-Georg Wieberneit
Küsterland 17, 21220 Seevetal-Ramelsloh
Tel.: 04185 - 2229 oder 8019890
Fax: 04185 - 7532
Mail: pfarramt@kirche-ramelsloh.de
www.kirchengemeinde-ramelsloh.de

Kirchenbüro Gesche Fellenzer
Montag 9-11 Uhr / Mittwoch 17-19 Uhr
Tel.: 04185 - 5044814 / Fax.: s.o.
Mail: info@kirche-ramelsloh.de

Bankverbindungen:
Für allgemeine Spenden:
Kirchengemeinde Ramelsloh
IBAN: DE41 2406 0300 4421 4634 00
BIC: GENODEF1NBU (VoBa Lüneburger Heide)

Für Spenden für die St. Ansgar-Stiftung:
St. Ansgar-Stiftung
IBAN: DE74 2406 0300 4410 9482 00
BIC: GENODEF1NBU (VoBa Lüneburger Heide)

Förderverein Alter Friedhof Ramelsloh e.V.
Vors. Uwe Jobmann / Tel. 04185 - 3331
info@alter-friedhof-ramelsloh.de
Spendenkonto:
IBAN DE69 2406 0300 4411 7078 00,
BIC: GENODEF1NBU (VoBa Lüneburger Heide)

Küsterin Monika Jobmann
Tel.: 04185 - 3344

Koordinatorin „Tür an Tür“
und Flüchtlingsarbeit - Doris Bündgens
Tel.: 04185 - 9279787
E-Mail: tat@kirche-ramelsloh.de
E-Mail: asyl@kirche-ramelsloh.de

BFD - Kraft für Jugendarbeit - Birte Prange
E-Mail: birte.prange@ec-nordheide.de

Chöre CROSSover und Ansgarspatzen
Joana Toader - Tel.: 0171-1442619

Chor der Stiftskirche Ramelsloh
Olga Persits - persits@web.de

Organist Henning Trost
E-Mail: H-Trost@web.de

Posaunenchor Ohlendorf
Volker Detje - Tel.: 0172 - 4009991

LKG Ohlendorf - Vorsitzende
Maja Brauel - Tel.: 04185 - 2443
www.lkg-ohlendorf.wir-e.de

Kirchenvorstand:
Dr. Sven-Olaf Berkhahn, Tel. 797285
Vors. Bauausschuss, Finanzen

Sabrina Engert, Tel. 797291
Projektgruppe Gottesdienst

Gisa Heuer, Tel. 3513
Jugendausschuss, Friedhof

Nico Parwulski, Tel. 792899
Bauausschuss, Stiftung, Kirchenmusik
Projektgruppe Gottesdienst

Andrea Peters, Tel. 2504
Jugendausschuss

Hermann Poppe, Tel. 2702
Stv. Vors. KV, Vors. Stiftung,
Vors. Kreissynode, Liegenschaften

Sonja Sekerdick, Stiftung, Tel. 800128

Astrid Wendlandt, Tel. 3151,
Bauausschuss, Diakonie, Stiftung

Hans-Georg Wieberneit, Tel. 2229
Vorsitzender des KVs, Pastor,
Bauausschuss, Friedhof,
Redaktion „Turmhahn“, Stiftung

Das Wunderwochenende

Kinderkirche mit den Teams
des Kinderbibelmorgens und
der Kinderstunde des EC Ohlendorf

Samstag, den 22.02.2020 - 10-14 Uhr

Gemeinschaftshaus Ohlendorf (Missionsweg 11)

Sonntag, den 23.02.2020 - 10-12 Uhr

Familiengottesdienst in der Stiftskirche Ramelsloh
anschließend Basteln und Imbiss im Gemeindehaus Ramelsloh